

Volleyball- Nachrichten



Toller Saisonstart

- Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BWA jubeln über 3:1-Sieg gegen den Mitaufsteiger Schwelmer SC

(29.09.13) Toller Saisonstart für die jungen Bezirksklassen-Volleyballerinnen der DJK BW Annen: Die Blau-Weißen bejubelten einen 3:1-Sieg (25:21, 25:20, 15:25, 25:19) im Heimspiel gegen Mitaufsteiger Schwelmer SC.

Die Annenerinnen zeigten viele gute Ansätze. Es gab starke Phasen mit druckvollen Aufschlägen und variablen Angriffen. Zwischendurch leisteten sie sich aber immer wieder Schwächeperioden – bis zum völligen Einbruch in Durchgang drei. Danach fingen sich die BWA-Damen wieder, so dass es im vierten Satz zum knappen Sieg reichte. „Uns fehlt noch ein wenig die Stabilität“, so das Fazit von Annens Trainer Thomas Urban nach dieser umkämpften Partie, in der BWA-Neuzugang Gülsah Aydin einen guten Einstand gab.

- Der Sieg über den Mitaufsteiger Schwelm macht den Blau-Weißen Mut, dass es für das Saisonziel „Klassenerhalt“ reicht. „Für uns war das ein enorm wichtiger Sieg“, meinte Thomas Urban. Immerhin hatten die Annenerinnen in der vergangenen Saison, als beide Teams im Kreisliga-Aufstiegsrennen Konkurrenten waren, gegen Schwelm zweimal deutlich verloren.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Marie John, Malin Zühlke, Gülsah Aydin, Berenike Quecke, Leonie Pompös.

BWA zahlt Lehrgeld

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BWA verlieren deutlich mit 0:3 gegen Routiniers des VfL Gevelsberg

(06.10.13) Bauchlandung am zweiten Spieltag: Die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen verloren gegen den routinierten VfL Gevelsberg glatt mit 0:3 (20:25, 18:25, 21:25). Nach dem überzeugenden Saisonstart mit einem Erfolg über den Mitaufsteiger Schwelmer SC musste Aufsteiger BWA nun Lehrgeld zahlen.

Vor allem im Angriff kamen die Blau-Weißen gegen das abwehrstarke Gevelsberger Team nur selten durch. Außerdem fiel im zweiten Satz zunächst Malin Zühlke mit Rückenproblemen aus. Anschließend knickte Jennifer Lesch um und konnte nur noch angeschlagen weiterspielen.

„Entscheidend war, dass wir im Angriff nicht durchschlagskräftig waren und zu viele einfache Fehler gemacht haben“, meinte Annens Trainer Thomas Urban. So war der Spielverlauf in allen Sätzen identisch: BWA lag in Rückstand, schaffte aber mehrmals den Anschluss. Im dritten Satz etwa holten die Blau-Weißen zum 20:20 auf – und verloren am Ende einmal mehr den Faden.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Marie John, Malin Zühlke, Gülsah Aydin, Berenike Quecke, Leonie Pompös.

Schöner Achtungserfolg

Annener Volleyballerinnen sind trotz 1:3-Niederlage ein zäher Gegner für den Liga-Favoriten RW Stiepel

(20.10.13) Sie waren ein zäher Gegner für den Tabellenführer: Bei ihrer 1:3-Niederlage (23:25, 25:23, 16:25, 22:25) verlangten die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen dem Liga-Favoriten RW Stiepel einiges ab.

Ausgeglichen verliefen die ersten beiden Sätze. Es war daher ein verdienter Achtungserfolg, dass Aufsteiger Annen den zweiten Durchgang knapp für sich entschied. Doch danach gerieten die körperlich deutlich unterlegenen Blau-Weißen mehr und mehr unter Druck. In ihrem Spielaufbau schlichen sich

zunehmend Fehler ein, der Angriff kam nicht mehr durch.

Im vierten Satz brachte Berenike Quecke ihr Team durch eine tolle Aufschlagserie zwar noch einmal auf 22:24 heran – doch mehr war für die Annenerinnen nicht drin.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Marie John, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Christine Köhler, Marie John.

Starker Auftritt

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BWA freuen sich über 3:1-Sieg gegen Mitaufsteiger Hattingen

(09.11.13) Freude bei den Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen über einen starken Auftritt: Durch einen 3:1-Sieg (25:12, 25:12, 24:26, 25:16) über Mitaufsteiger TuS Hattingen III haben sich die Blau-Weißen im Tabellen-Mittelfeld festgesetzt.

Zwei Sätze lang spielten sie enorm variabel und druckvoll. Die Folge: Durchgang Nummer eins und zwei gingen jeweils klar an die Annenerinnen, die ihre Gegnerinnen phasenweise überrollten.

Doch danach fühlten sich die BWA-Damen zu sicher und agierten unkonzentriert. Die Folge: Der dritte Satz wurde zur knappen Angelegenheit, in der die Wittenerinnen dennoch mit 24:22 in Führung gingen und zwei Matchbälle hatten. Doch die konnten sie nicht nutzen – auch wegen eines leichtsinnigen Aufschlagfehlers.

Als dieser Satz schließlich verloren ging, stand die Partie kurz auf der Kippe. Doch die Annenerinnen fingen sich rechtzeitig wieder und setzten sich in der Mitte des vierten Durchgangs entscheidend ab.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Malin Zühlke, Gülsah Aydin, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Marina Härtel.

Ein hartes Stück Arbeit

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BWA freuen sich über 3:1-Sieg gegen routinierten TSV Herdecke

(16.11.13) Das war ein hartes Stück Arbeit: Nach einem verkorksten Start erkämpften sich die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen einen 3:1-Sieg (15:25, 25:14, 25:21, 25:13) über den routinierten TSV Herdecke.

Völlig von der Rolle waren die jungen Annenerinnen im ersten Satz, den sie gegen die sieglosen, aber hochmotivierten Gegnerinnen nahezu „abschenkten“. „Man muss es erst einmal schaffen, sich aus solch einem Tief herauszuspielen“, meinte BWA-Trainer Thomas Urban anerkennend.

Denn das gelang den Blau-Weißen ab Durchgang zwei: Von da an setzten sie ihrerseits den Gegner unter Druck und landeten immer wieder Punkteserien. Es gab manchen umkämpften Ballwechsel.

Mit zunehmender Spieldauer bekamen die Blau-Weißen das Geschehen gegen den Tabellenletzten immer besser in den Griff. Sie legten stets eine Führung vor, die sie schließlich ins Ziel brachten – wenn auch mit Mühe. Entsprechend groß war die Freude beim Aufsteiger, der nach diesem dritten Saisonsieg gut im Rennen liegt, um das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Malin Zühlke, Gülsah Aydin, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Marina Härtel, Henrike Fischer.

Cleverness fehlt

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BWA verlieren nach tollem Kampf mit 2:3 gegen den PSV Bochum

(23.11.13) Es war ein hart umkämpftes Spiel mit vielen langen Ballwechseln: Am Ende zogen die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen mit 2:3 (20:25, 25:23, 25:18, 12:25, 9:15) knapp den Kürzeren gegen den PSV Bochum. Dem Aufsteiger fehlte ein wenig die Cleverness.

„Wir haben trotzdem viele gute Ansätze gezeigt“, meinte Annens Trainer

Thomas Urban trotz der knappen Niederlage. Den Blau-Weißen gelang es, den 0:1-Satzrückstand in eine 2:1-Führung umzuwandeln.

Da gab es etliche starke Phasen, in denen sie spielerisch überzeugten und den Gegner gehörig unter Druck setzten. Doch es fehlte die Konstanz: Immer wieder leisteten sich die BWA-Damen Schwächeperioden im Spielaufbau und im Angriff, in denen ihre jeweilige Führung zusammenschmolz.

Im vierten Satz, der mit 12:25 verloren ging, kamen die Annenerinnen gar nicht ins Spiel. Und den 0:4-Fehlstart im Tiebreak holten sie zwischenzeitlich noch zum 6:8 auf. Doch danach war die Luft raus – BW Annen ließ den Gegner davonziehen, der an diesem Tag den längeren Atem hatte.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Malin Zühlke, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Henrike Fischer, Marie John, Dilek Satanaklar.

Souverän gewonnen

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BWA schließen Hinrunde mit einem 3:0-Sieg über SVE Grumme III ab

(08.12.13) Das war souverän: Die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen haben zum Ende der Hinrunde mit 3:0 (25:13, 25:15, 25:14) gegen den SVE Grumme III gewonnen. Vier Siege, drei Niederlagen – so die Bilanz von Aufsteiger BWA, der ein schönes Punktepolster auf die untere Tabellenregion hat.

Gegen Grumme agierten die Blau-Weißen über weite Strecken konzentriert und druckvoll. Sie zeigten das technisch bessere und variabelere Spiel. Dadurch gelang es den Annenerinnen, in jedem Satz, frühzeitig einen entscheidenden Vorsprung herauszuarbeiten.

Die 17-jährige Jenny Wodrich aus dem dritten Annener Damenteam, das in der Kreisklasse spielt, vertrat prima die verletzte etatmäßige Libera Leonie Pompös.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Marie John, Malin Zühlke, Berenike Quecke, Jenny Wodrich, Henrike Fischer.

BWA schlägt den Zweiten

Annens Bezirksklassen-Volleyballerinnen erkämpfen sich einen 3:1-Sieg über Routiniers des VfL Gevelsberg

(26.01.14) Das war eine tolle kämpferische Leistung: Die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen haben den bisherigen Tabellenzweiten VfL Gevelsberg mit 3:1 (20:25, 25:17, 25:13, 25:19) besiegt.

Beide Teams lieferten sich über mehr als 80 Minuten eine verbissen geführte Partie mit vielen langen Ballwechselln. Wichtiger Schlüssel für den Annener Sieg war das druckvollere und konstantere Aufschlagspiel.

Nach dem verlorenen ersten Satz kamen die jungen Blau-Weißen in Schwung und diktierten zunehmend das Geschehen. Allerdings konnten sie sich gegen die routinierten Gevelsbergerinnen zu keinem Zeitpunkt sicher fühlen

Mit diesem Sieg nahmen die BWA-Damen, die erst über die Relegation in die Bezirksklasse aufgestiegen sind, Revanche für die 0:3-Niederlage im Hinspiel. „Wir freuen uns total darüber“, so Annens Trainer Thomas Urban. Durch den Erfolg stehen die BWA-Damen vorübergehend sogar im oberen Tabellendrittel.

In dieser Woche müssen sie jedoch gleich zwei harte Bewährungsproben bestehen: Im Nachholspiel empfangen die Annenerinnen am kommenden Freitag, 31. Januar, den Mitaufsteiger Schwelmer SC (19.45 Uhr, Erlenschule). Gegen den gab es bislang immer knappe Spiele. Und schon tags darauf – am Samstag, 1. Februar – geht es zum ungeschlagenen Tabellenführer RW Stiepel.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Marie John, Malin Zühlke, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Marina Härtel, Henrike Fischer.

Annener Paukenschlag

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen deklassieren den ungeschlagenen Tabellenführer Stiepel

(01.02.14) Welch ein Paukenschlag: Die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen haben den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer RW Stiepel mit

3:0 (25:12, 25:13, 25:14) förmlich deklassiert – und das in nur 55 Minuten!

Als Aufsteiger stehen die Blau-Weißen nun sensationell auf Platz zwei, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur höheren Bezirksliga berechtigt. „Das war eine Gala-Vorstellung“, meinte Annens Trainer Thomas Urban zur Leistung seines jungen Teams, das Spitzenreiter Stiepel nicht den Hauch einer Chance ließ. Mit druckvollen Aufschlägen und variablen Angriffen zwangen die Annenerinnen ihren favorisierten Gegner immer wieder zu Fehlern.

Es war ein begeisternder Auftritt, den die BWA-Damen nach dem verwandelten Matchball ausgelassen bejubelten. Immerhin hatte Liga-Primus Stiepel, der weiterhin souverän vorn steht, in neun Spielen bislang nur vier Sätze abgegeben.

Die BWA-Damen stehen nun vor einer neuen Situation: „Natürlich werden wir versuchen, Platz zwei zu verteidigen“, kündigt Thomas Urban für die ausstehenden vier Saisonspiele an. Eigentlich hatte sich sein Team, das erst durch „Nachsitzen“ in der Relegation in die Bezirksklasse aufgestiegen war, den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Den haben die Annenerinnen längst geschafft – und stehen nun als Überraschungsteam im Rennen um die Aufstiegs-Relegation. Ihr Trumpf dabei: „Wir können unbekümmert aufspielen“, so der BWA-Trainer.

Ebenfalls mit 3:0 (25:19, 25:14, 25:18) bezwangen die BWA-Damen im Nachholspiel den Mitaufsteiger Schwelmer SC. Nach zwei souverän gewonnenen Sätzen ließen sie in Durchgang drei deutlich nach. Wegen der hohen Annener Fehlerquote war es nun ausgeglichen. In der Schlussphase des Satzes gelang es den Blau-Weißen jedoch, sich durch einen Kraftakt abzusetzen.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Malin Zühlke, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Henrike Fischer.

Weiter auf Platz zwei

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen gewinnen mit 3:0 gegen Mitaufsteiger TuS Hattingen III

(08.02.14) Durch einen 3:0-Sieg (25:12, 25:18, 25:12) über den Mitaufsteiger TuS Hattingen III haben die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen den zweiten Platz verteidigt.

Nur auf den ersten Blick war es ein durchgehend klarer Erfolg für die Blau-Weißen. „Mit etwas Glück haben wir eine kritische Phase überstanden“, meinte

BWA-Trainer Thomas Urban. Das war im mühevoll gewonnen zweiten Satz, als bei seinem Team wenig zusammenlief.

Vor allem im Angriff leisteten sich die Annenerinnen viele direkte Fehler, so dass beim Stand von 18:18 alles offen schien. Doch mit einer beherzten Aufschlagserie wendete Henrike Fischer einen in dieser Phase möglichen Satzverlust ab - und holte so die entscheidenden Punkte zur beruhigenden 2:0-Satzführung. Wesentlich souveräner spielten die Annenerinnen in Durchgang eins und drei: Da agierten sie konsequent und spielten früh einen klaren Vorsprung heraus.

Nach diesem Sieg bleiben die jungen Blau-Weißen das Überraschungsteam der Liga: In der vergangenen Saison hatten sie noch in der tieferen Kreisliga gespielt. Halten die BWA-Damen in den nun ausstehenden drei Partien Platz zwei, haben sie sich sensationell für die Relegation um den Bezirksliga-Aufstieg qualifiziert. „Das wäre für uns eine Riesensache“, sagt Thomas Urban, dessen Team das ursprüngliche Saisonziel „Klassenerhalt“ längst übertroffen hat.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Marina Härtel, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Henrike Fischer.

Es fehlt noch ein Sieg

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BWA haben nach 3:0-Sieg über Herdecke die Relegation fast sicher

(23.02.14) Die Überraschung ist zum Greifen nahe: Nach ihrem 3:0-Sieg (25:23, 25:11, 25:13) über den Vorletzten TSV Herdecke brauchen die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen noch einen Sieg in den ausstehenden zwei Spielen, um definitiv Zweiter zu bleiben.

Gelingt das, spielen sie in der Relegation um den Bezirksliga-Aufstieg. Das hatte keiner erwartet – schließlich waren die jungen BWA-Damen zuletzt erst aus der Kreisliga aufgestiegen. „Wir haben gute Chancen auf Platz zwei, sind aber noch lange nicht durch“, meint Annens Trainer Thomas Urban noch ein wenig zurückhaltend.

Gegen Herdecke zeigten die Annenerinnen eine durchwachsene Leistung. Positiv dabei: Sie schafften es im ersten Satz, eine überaus kritische Phase zu meistern, indem sie einen 18:21-Rückstand drehten. Bis dahin waren die BWA-Damen nur schleppend ins Spiel gekommen. Nahezu jede Spielerin leistete sich einfache Fehler.

Nach dem knappen Satzgewinn steigerten sich die Annenerinnen jedoch und bekamen die Partie besser in den Griff. So erspielten sie sich in Durchgang zwei und drei schnell einen Vorsprung, so dass der Sieg am Ende ungefährdet war.

Seit sechs Spielen sind die BWA-Damen nun ungeschlagen. Jetzt fehlt noch ein Sieg aus zwei Spielen, damit sie nicht mehr vom Relegationsplatz verdrängt werden können. Den ersten Matchball für Platz zwei bekommen sie am nächsten Samstag gegen den PSV Bochum. Aber Achtung: Gegen den PSV, einer der BWA-Verfolger, haben sie das Hinspiel verloren! Kein Wunder also, dass Thomas Urban prophezeit „Das wird ein absolut offenes Spiel.“

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Marina Härtel, Henrike Fischer, Lena Russak, Gözde Alkan, Malin Zühlke, Leonie Pompös, Berenike Quecke.

BWA spielt um Aufstieg

Annens Bezirksklassen-Volleyballerinnen qualifizieren sich nach 3:1-Sieg über PSV Bochum für Relegation

(01.03.14) Die Überraschung ist perfekt: Die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen spielen um den Bezirksliga-Aufstieg. Nach ihrem 3:1-Sieg (25:10, 25:12, 23:25, 25:17) über den PSV Bochum können die Blau-Weißen in den ausstehenden Spielen nicht mehr von Platz zwei verdrängt werden.

„Wir freuen uns riesig“, sagt Annens Trainer Thomas Urban, dessen Team als Aufsteiger aus der Kreisliga zunächst das eher bescheidene Saisonziel „Klassenerhalt“ hatte – und jetzt völlig überraschend in der Aufstiegsrelegation steht. Die Relegationsspiele werden Anfang Mai ausgetragen.

Gegen den PSV Bochum waren die Annenerinnen zwei Sätze lang klar überlegen. Danach ließ die Konzentration nach. Den knappen Verlust des ausgeglichenen dritten Durchgangs steckten die jungen BWA-Damen gut weg. Mit viel Kampfgeist fanden sie im vierten Satz wieder ihre Linie. Durch druckvolles Spiel setzten sie sich auf 20:10 ab. So stand am Ende ein ungefährdeter Sieg – verbunden mit dem vorzeitigen Einzug in die Relegation.

Der Grund für diesen Annener Erfolg: Nach einer für einen Aufsteiger guten Hinrunde mit vier Siegen und drei Niederlagen ist in der Rückrunde ein enormer Leistungssprung gelungen. In der sind die BWA-Damen, die nahezu alle aus der eigenen Jugend kommen, mit sechs Siegen in Serie ungeschlagen. Das Annener Team ist auch das einzige, das den souveränen Meister RW Stiepel besiegt hat –

und das sogar deutlich mit 3:0!

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Marina Härtel, Henrike Fischer, Lena Russak, Gözde Alkan, Malin Zühlke, Leonie Pompös, Dilek Satanaklar.

Solide Leistung

Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BWA bauen durch 3:0-Sieg über den Letzten ihre Siegesserie aus

(23.03.13) Pflicht erfüllt: Zum Liga-Abschluss führen die Bezirksklassen-Volleyballerinnen von BW Annen einen 3:0-Sieg (25:10, 25:16, 25:22) über den Letzten SVE Grumme III ein. Die Blau-Weißen, die schon als Zweiter für die Aufstiegsrelegation qualifiziert waren, sind seit acht Spielen ungeschlagen.

„Wir sind ein wenig stolz auf diese Serie“, so Annens Trainer Thomas Urban. Sein Team war als Aufsteiger mit dem bescheidenen Saisonziel „Klassenerhalt“ in die Saison gestartet. Nun spielen die Annenerinnen am 2. und 3. Mai überraschend um den Bezirksliga-Aufstieg. Die Gegner stehen noch nicht fest.

Gegen die Grummer Damen, die mitten im Abstiegskampf stecken, zeigten die BWA-Damen eine solide Leistung. Lediglich im dritten Satz, als sie schon mit 24:17 führten und Machtball hatten, schlich sich der Schlendrian ein: Die Führung schmolz auf 24:22 zusammen, ehe der letzte Punkt gelang.

Mit ihrem Sieg wurden die BWA-Damen ihrer Favoritenrolle in diesem für sie bedeutungslosen Spiel voll gerecht. Eine überraschende Niederlage gegen den Letzten hätte den Abstiegskampf beeinflusst. „Fairplay gegenüber den anderen Teams im Tabellenkeller war uns sehr wichtig“, so der BWA-Trainer.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Malin Zühlke, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Marina Härtel.

Aktuelle Tabelle der Bezirksliga 12 - Damen (BeL12-D)					
Platz		Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1	 TuS Hattingen II	18	52 : 18	46	1607 : 1322
2	 VSC Dortmund	18	49 : 18	46	1580 : 1292
3	 TVE Vogelsang	18	47 : 17	43	1548 : 1250
4	 TVK Wattenscheid	18	40 : 28	34	1537 : 1430
5	 SV Eintracht BO-Grumme	18	38 : 33	28	1530 : 1562
6	 TB Höntrop III	18	30 : 39	23	1471 : 1544
7	 SV Eintracht BO-Grumme II	18	26 : 41	18	1431 : 1489
8	 SV Langendreer	18	24 : 49	13	1461 : 1658
9	 SG FdG Herne III	18	19 : 49	10	1287 : 1590
10	 VSC Dortmund II	18	15 : 48	9	1180 : 1495

Stand: 05.04.2014 20:26

BWA erkämpft Aufstieg

Volleyballerinnen gewinnen beide Relegationsspiele

(02./03.05.14) Riesenjubel nach teilweise dramatischen 95 Minuten:

Ausgelassen tanzte eine Annener Spielerinnentraube, nachdem sie am Samstag ihren Relegationsgegner FdG Herne IV mit 3:1 (22:25, 25:11, 25:21, 25:18) niederkämpft hatten. Damit waren die jungen BWA-Damen in die Bezirksliga aufgestiegen. Tags zuvor hatten sie schon ihr erstes Relegationsspiel gegen den SV Langendreer mit 3:1 (25:18, 25:8, 23:25, 25:19) gewonnen.

„Wir haben eine großartige Moral bewiesen“, freute sich BWA-Trainer Thomas Urban nach dem Sieg über Herne. Es war ein tolles Spiel, das für die Annener Damen nicht gut begann: Denn im verlorenen ersten Satz ließen sie sich von dem ungemein abwehrstarken Gegner ein ums andere Mal düpierten. Doch ab dem zweiten Durchgang erwachte bei den BWA-Damen der Kampfgeist. Von da an gab es viele lange Ballwechsel, in denen sich die Blau-Weißen ihre Punkte buchstäblich erarbeiteten – bis zum viel umjubelten Ende.

Besser waren die Annenerinnen gegen Langendreer gestartet. Zwei Sätze lang hatten sie die Partie im Griff, ehe die Bochumerinnen aufkamen und Durchgang drei gewannen. Der vierte Satz war lange ausgeglichen, ehe sich die BWA-Damen in der Schlussphase absetzen konnten.

Das war der erste Schritt in Richtung Aufstieg, der entscheidende zweite Schritt

folgte gegen Herne. Damit sind die Blau-Weißen das Überraschungsteam der Saison: Als Aufsteiger, der in der Bezirksklasse „nur“ den Klassenerhalt schaffen wollte, haben sie einen Durchmarsch geschafft. In der Rückrunde blieb das Team ungeschlagen und wurde so durch eine Mischung aus zunehmender Spielstärke und Euphorie bis auf Platz zwei getragen. Das war die Qualifikation für die Relegation.

Beide Relegationsspiele bestritten die BWA-Damen vor großer Kulisse: Rund 80 Zuschauer waren sowohl gegen Langendreer in der kleinen Turnhalle der Erlenschule als auch gegen Herne in der ebenso kleinen Turnhalle Märkische Straße – mehr Leute am Spielfeldrand passen dort kaum rein.

Mit dem Bezirksliga-Aufstieg endet für den Verein BW Annen eine erfolgreiche Volleyball-Saison, in der alle drei Damen-Teams aufgestiegen sind: die „Dritte“ in die Kreisliga, die „Zweite“ in die Bezirksklasse und nun die „Erste“ in die Bezirksliga. „Für uns ist das eine Riesensache – gerade weil sich das so schnell nicht wiederholen lässt“, so Thomas Urban. Den Grundstein für den Erfolg wurde in den vergangenen Jahren durch nachhaltige Aufbauarbeit gelegt. Alle drei Damentteams bestehen fast komplett aus Spielerinnen der eigenen Jugend.

BWA: Gözde Alkan, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Malin Zühlke, Berenike Quecke, Leonie Pompös, Marina Härtel, Henrike Fischer, Jana Beste, Samira Dühr.